



US-Börsen

Die US-Börsen dürften mit Kursgewinnen in die neue Handelswoche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Händler sprechen von einer technischen Gegenreaktion nach den starken Kursverlusten am Ende der Vorwoche, die von nachgebenden Anleiherenditen unterstützt wird. US-Präsident Donald Trump stellte unterdessen ein Ende des Nahost-Kriegs in Aussicht, wenn der Iran die Straße von Hormus wieder öffnet. Allerdings drohte Trump auch mit einer Ausweitung der Angriffe.

Konjunktur

Nach Angaben von US-Präsident Donald Trump befinden sich die USA in ernsthaften Gesprächen mit einem "neuen und vernünftigeren" Regime, um die laufenden Militäroperationen im Iran zu beenden. Laut Trump wurden bereits erhebliche Fortschritte erzielt. Für den Fall, dass kurzfristig keine Einigung erzielt werden kann oder die Blockade der Straße von Hormus bestehen bleibt, kündigte Trump allerdings massive militärische Vergeltungsmaßnahmen an. Als primäre Ziele nannte der US-Präsident dabei Elektrizitätswerke, Ölquellen sowie die zentrale Export-Drehscheibe auf der Insel Charg.

Unternehmen

Der Lebensmittel- und Gastronomiebedarf-Lieferant Sysco übernimmt den Cash-and-Carry-Großhändler Jetro Restaurant Depot zu einer Bewertung von 29,1 Mrd. USD, wie die Unternehmen mitteilten. Gemäß den Bedingungen der Vereinbarung erhalten die Aktionäre von Jetro Restaurant Depot Barerlöse in Höhe von 21,6 Mrd. USD sowie 91,5 Mio. Sysco-Aktien. Der Big-Data-Spezialist Palantir und der Autokonzern Stellantis setzen ihre Zusammenarbeit für weitere fünf Jahre fort. Der Autobauer will den Einsatz der Palantir-Plattform Foundry ausweiten und die KI-Plattform AIP in ausgewählten Bereichen einführen.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Sysco	-7,09 % auf \$76,00	Übernahme von Jetro Restaurant Depot
Rocket Lab	+2,02 % auf \$62,16	Geglückter Raketenstart

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 30.03.2026 15:28 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Diskussionsrunde mit US-Notenbankchef Jerome Powell	16:30	Mittel	keine

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 23.472 + 23.574 + 23.623 + 23.854
Intraday Unterstützung: 22.823 + 22.673 + 22.222 + 21.971

Rückblick

Der Nasdaq 100 fiel am Donnerstag unter die wichtige Unterstützungszone zwischen 23.969 und 23.854 Punkten. Am Freitag riss er ein Abwärtsgap und fiel mit einer langen schwarzen Kerze weiter ab. Die aktuellen Taxen sind für die Bullen zwar schön, aber sie kratzen nicht annähernd an dem Verkaufssignal vom Donnerstag.

Charttechnischer Ausblick

Dennoch könnten diese Taxen den Beginn einer Erholung darstellen. Auf Widerstand würde der Index bereits bei 23.472 und 23.574 Punkten treffen. Aber selbst, wenn er das Gap vom Freitag überwinden würde, wäre nur Platz für einen Pullback an die Nackenlinie des Doppeltops bei 23.854 Punkten. Anschließend müsste mit einem weiteren Abverkauf in Richtung 22.222 oder sogar 21.734 Punkte gerechnet werden. Damit sich das Chartbild wieder aufhellt, müsste der Index über 23.969 Punkte ausbrechen.

Intraday Widerstände: 45.728 + 46.495 + 46.661 + 47.061
Intraday Unterstützung: 45.073 + 44.668 + 43.115 + 41.401

Rückblick

Der Dow Jones fiel am Freitag auf die Unterstützung bei 45.073 Punkten zurück. Dort liegt das alte Allzeithoch aus dem Dezember 2024. Mit dem Rückfall auf diese Marke gab es also einen klassischen Pullback an ein früheres Hoch.

Charttechnischer Ausblick

Die aktuellen Taxen bieten die Chance für eine Gegenbewegung nach den Verlusten der letzten Wochen. Eine solche Gegenbewegung könnte in den nächsten Tagen zu Kursen um 47.071 Punkte führen. Und auf mittlere Perspektive könnte diese Erholung theoretisch sogar der Beginn einer Bodenbildung sein. Aber die Gefahr, dass der Index doch noch unter die Zone zwischen 45.073 und 44.668 Punkten fällt, bleibt vorerst hoch. Ein Rückfall darunter würde vermutlich zu Abgaben gen 43.115 und 41.041 Punkte führen.

Tendenz: Aufwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Aufwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

HÄLT DER HPYE UM GOLD, SILBER & CO AUCH 2026?

Rohstoffe

MAGAZIN LESEN

Intraday Widerstände: 6.481 + 6.521 + 6.590 + 6.651

Intraday Unterstützung: 6.336 + 6.210 + 6.147 + 6.078

Rückblick

Der S&P 500 riss am Freitag ein Abwärtsgap zwischen 6.473 und 6.453 Punkten. Anschließend fiel er mit einer langen schwarzen Kerze weiter ab. Er fiel sogar unter eine innere Trendlinie über die Hochpunkte aus dem Dezember 2024 und Februar 2025. Damit wurde der minimale Rückfall unter die Unterstützungszone zwischen 6.521 und 6.481 Punkten vom Donnerstag bestätigt. Die aktuellen Taxen führen den Index aber wieder über diese innere Trendlinie.

Charttechnischer Ausblick

Mit dem Rückfall in der letzten Woche ergab sich ein Verkaufssignal, das auf eine weitere Abwärtsbewegung in Richtung 6.147 bis 6.078 Punkte hindeutet. Im sehr kurzfristigen Bereich kann sich der Index aber noch einmal an das Gap vom Freitag oder sogar bis ca. 6.521 Punkte erholen. Erst ein Ausbruch über 6.521 Punkte würde zu einer gewissen Entspannung im Chartbild führen. Und ein größeres Kaufsignal ergäbe sich sogar erst mit einem Ausbruch über 6.651 Punkte.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftige Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.

